BOCHUM, 8. SEPTEMBER 2026

ZECHE AMALIA · BOCHUM-WERNE

Golf für alle: 34 Hektar Zeche werden Spielfeld

Die Zeche Amalia in Bochum-Werne wird zum Ort für richtig schöne Tage: 34 Hektar zum Spielen und Durchatmen, mitten im Pott und unter weitem Himmel. Und zur Adresse für eine Sportart, die lange wenigen gehörte.

Golf hat in Deutschland den Ruf, teuer und exklusiv zu sein. Die Zeche Amalia in Bochum-Werne setzt dagegen: Auf 34 Hektar ehemaligem Zechengelände am Harpener Hellweg entsteht ein Ort, an dem jeder spielen kann. Die Bahnen sind für Anfängerinnen und Anfänger gebaut, Schläger und Bälle liegen bereit. Der Leitsatz steht über allem, was hier gebaut wird: Golf für alle.

Betrieben wird die Zeche Amalia von einem Team aus Bochum unter der Geschäftsführung von Heiner Rogmann und Bart Tönnissen. Tanja Hesse verantwortet als Prokuristin das Management, Carsten Hesse führt Vertrieb und Marketing. Die ersten beiden Anlagen sind seit dem 11. September 2026 bespielbar, vier weitere folgen in den kommenden Jahren.

Sechs Anlagen auf einem Gelände

Den Anfang machen zwei Anlagen mit je 18 Bahnen. Auf dem ZechenAdventureGolfXXL wird mit dem Golfball gespielt, die Bahnen führen über Industrie-Erbe und Wiese, Hindernisse gehören dazu. Beim ZechenFunFußball rollt der Fußball, Hürden ersetzen die Abwehr. Wer gegen einen Ball treten kann, kommt hier zurecht.

Adventure Golf unterscheidet sich vom Minigolf: Die Bahnen sind länger und breiter, sie liegen auf Kunstrasen und sind mit echten Hindernissen in die Landschaft gebaut. Gespielt wird mit dem Golfball. Deshalb heißt die Anlage ZechenAdventureGolfXXL.

Es folgen das ZechenFußballGolf mit einem Ball zwischen den beiden Größen, eine ZechenDrivingrange für den langen Schlag, ZechenÜbungsgrüns für Putten und Chippen sowie ein ZechenGolfplatz mit 9 Löchern. Für die letzten beiden Anlagen ist eine Platzreife nötig, alle anderen stehen jedem offen.

> **„Wer bei uns spielen will, braucht Lust und sonst nichts. Schläger und Bälle liegen bereit, die Preise haben wir ehrlich gerechnet. Gewonnen hat am Ende ohnehin, wer am meisten gelacht hat.“**
>
> Heiner Rogmann, Geschäftsführer der Zeche Amalia

Preise

Eine Runde ZechenAdventureGolfXXL kostet 11,00 Euro für Erwachsene, 10,00 Euro ermäßigt und 8,00 Euro für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahre, Kinder unter 6 Jahren spielen in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenlos mit, höchstens zwei pro Erwachsenem. Das ZechenFunFußball liegt bei 12,00 Euro, 11,00 Euro und 8,00 Euro. Das Kombiticket für beide Anlagen an einem Tag kostet 20,00 Euro, ermäßigt 18,00 Euro und für Kinder 14,00 Euro. Ermäßigung gilt für Schüler:innen, Studierende und Menschen mit Behinderung gegen Nachweis. Schläger und Bälle sind jeweils enthalten. Tickets und das Kombiticket gibt es auf zeche-amalia.de und an der Kasse.

Gut zu wissen

Vorkenntnisse braucht niemand. Die Bahnen sind für Einsteigerinnen und Einsteiger gebaut, Tipps für den ersten Schwung gibt es auf Wunsch vor Ort. Schläger und Bälle stellt die Zeche Amalia, in Größen für Kinder und für Erwachsene. Empfohlen wird ein Mindestalter von sieben Jahren.

Für eine Runde sind maximal 90 Minuten eingeplant. Tickets und Reservierungen laufen über zeche-amalia.de, spontane Besuche sind ebenso möglich. Zu Stoßzeiten kann dann Wartezeit entstehen, bis eine Bahn frei ist, deshalb empfiehlt die Zeche Amalia eine Reservierung.

Von der Kohle zur Wiese

Die Zeche Amalia war Steinkohle. Hier fuhren Kumpel ein, über dem Schacht drehte sich die Seilscheibe. Als die Förderung endete, wurde es still auf dem Gelände. Das Bergbau-Erbe bleibt sichtbar und gibt den Bahnen ihre Namen, von der Förderstrecke über den Bremsberg bis zur Seilscheibe.

Der Name der Zeche lebt in der Zechenfee Amalia weiter, dem Maskottchen der Zeche Amalia. Sie trägt Steigerhelm und Grubenlampe, begrüßt die Gäste, hilft bei der Programmplanung und taucht zu besonderen Anlässen persönlich auf.

Natur auf dem Gelände

Gemeinsam mit der Ruhr-Universität Bochum entsteht auf dem Gelände ein Insektenwald. Bienenhotels stehen an den Wiesenrändern. Spazier- und Wanderwege führen über das Areal, ein offizieller Radweg verläuft direkt daran vorbei. Wer den Ball Ball sein lassen möchte, dreht einfach eine Runde und sucht sich eine Bank.

Gruppen, Feiern und Gastronomie

Auf dem Gelände ist Platz für Kindergeburtstage, Klassenausflüge, Vereinsfeiern, Junggesellenabschiede und Firmen-Teamtage. Ein Event-Konfigurator auf der Website stellt in vier Schritten ein Programm zusammen, Anfragen für große Gruppen laufen über tickets@zeche-amalia.de. Auf den Bahnen spielen Gruppen bis fünf Personen, ab sechs Personen plant das Team die Runde vorher passend ein. Zum Start versorgen ein Foodtruck und ein Gastro-Zelt mit Terrasse die Gäste.

Partner

Den Insektenwald entwickelt die Zeche Amalia gemeinsam mit der Ruhr-Universität Bochum. Die Getränke kommen von afri cola, Bergmann, Bluna, granini, Rhodius und Warsteiner. Als weiterer Partner ist Westfield Ruhr Park an Bord.

Anfahrt und Öffnungszeiten

Die Einfahrt liegt am Harpener Hellweg gegenüber der Zufahrt Holtestraße, Parkplätze am Gelände sind kostenlos. Mit dem ÖPNV führt der Weg über die Haltestelle Holtestraße mit der Buslinie 336, erreichbar aus Bochum über die Straßenbahn 308 oder 318 bis Rottmannstraße und aus Dortmund mit der S4 bis zur Endstation. In allen genannten Linien gilt das Deutschlandticket.

Von Mai bis September öffnet die Zeche Amalia freitags bis sonntags sowie an Feiertagen und in den Ferien um 10:00 Uhr, montags bis donnerstags um 13:00 Uhr, geschlossen wird jeweils um 20:00 Uhr. Im April und im Oktober gelten dieselben Anfangszeiten, geschlossen wird um 19:00 Uhr, montags bleibt die Anlage zu. Von November bis Mitte Dezember sowie im Februar und März öffnet die Zeche Amalia donnerstags bis montags von 12:00 bis 17:30 Uhr, dienstags und mittwochs geschlossen. Im Januar bleibt das Gelände geschlossen. Bei Dauerregen wird kurzfristig geschlossen, aktuelle Änderungen stehen auf der Website und in den sozialen Kanälen.

Über die Zeche Amalia

Die Zeche Amalia in Bochum-Werne wird zum Ort für richtig schöne Tage: 34 Hektar zum Spielen und Durchatmen, mitten im Pott und unter weitem Himmel. Das Gelände liegt am Harpener Hellweg 400 und war früher Steinkohle. Betreiber ist ein Team aus Bochum unter der Geschäftsführung von Heiner Rogmann und Bart Tönnissen. Zum Team gehören Tanja Hesse als Prokuristin und im Management sowie Carsten Hesse in der Vertriebsleitung und im Marketing. Zum Start bespielbar sind das ZechenAdventureGolfXXL und das ZechenFunFußball mit je 18 Bahnen. Vier weitere Anlagen folgen in den kommenden Jahren: ZechenFußballGolf, ZechenDrivingrange, ZechenÜbungsgrüns und ein 9-Loch-ZechenGolfplatz. Schläger und Bälle sind in allen Preisen enthalten, das Kombiticket gilt für beide Anlagen an einem Tag. Tickets gibt es auf zeche-amalia.de. Auf dem Gelände entsteht gemeinsam mit der Ruhr-Universität Bochum ein Insektenwald, dazu kommen Bienenhotels sowie Spazier- und Wanderwege. Der Leitsatz lautet: Golf für alle.

Pressekontakt

Zeche Amalia
Harpener Hellweg 400 · 44894 Bochum
E-Mail: info@zeche-amalia.de
Web: zeche-amalia.de

zeche_amalia × Zeche Amalia × zeche_amalia

Bildmaterial in Druckauflösung (Gelände, Anlagen, Logo, Amalia die Zechenfee) stellen wir auf Anfrage bereit. Akkreditierung für den Eröffnungstag per E-Mail an info@zeche-amalia.de.

GLÜCK AUF